

	AMSEL- Newsletter	Ausgabe 138 November 2020	Verein AMSEL ZVR: 997924295
AMSEL - Arbeitslose Menschen suchen effektive Lösungen			

Für unsere Mitglieder und diejenigen, die es noch werden wollen:
Der monatliche AMSEL – Newsletter:!

Informationen

In eigener Sache:

Der Unübersichtlichkeit durch die zwei Lockdowns ist geschuldet, dass dieser Newsletter so spät erscheint.

Leider können derzeit keine öffentlichen AMSEL Treffs stattfinden und auch wie es im Dezember sein wird ist ungewiss.

Die AMSEL bleibt trotzdem gerne mit euch in Verbindung! AMSEL-Hotline oder AMSEL-Telefon sind offen!

0681/ 102 703 42

0699/ 815 37 867

Schreibt uns was ihr so in dieser Zeit Schwierigkeiten macht oder was ihr gerne an andere Arbeitslose in der jetzigen Situation vermitteln wollt. (kann auch anonym auf der Homepage oder im nächsten Newsletter veröffentlicht werden) Was können wir gemeinsam weiterbringen, die Verhältnisse verbessern? Wie können wir als AMSEL zusammen aktiv werden – auch bei Ausgangsbeschränkungen! office@amsel-org.info

Wir arbeiten weiter! Zusammen mit dem Armutsnetzwerk Steiermark, der Armutskonferenz, InterAct u.a.

Weitere Informationen und immer wieder etwas Neues auf unserer Homepage und auf facebook!!!

AMS-Kurse in Distance-Learning

Anwesenheit bei Präsenz-Kursen ist ab 17.11.2020 **freiwillig!**

Wie das genau gehandhabt wird und weitere Richtlinien des AMS:

Siehe: <https://www.ams.at/arbeitsuchende/arbeitslos-was-tun/aktuelle-informationen-zum-coronavirus#kaernten>

Rückblick

Kundgebung Arbeitslosengeld rauf auf 80 % am 17.11.2020 in Wien

Selbstbestimmtes Österreich mit den unterstützenden Organisationen haben am 17.11. vor dem Parlament ihre Forderungen z.B. Erhöhung des Arbeitslosengeldes und 35 Stunden-Woche bei vollem Lohn und Personalausgleich usw. kundgetan. Nachzulesen:

<http://www.selbstbestimmtes-österreich.at/termin/331-kundgebung-80-arbeitslosengeld>

Siehe dazu auch Interview von Irina Vana bei dieser Kundgebung
<http://www.selbstbestimmtes-österreich.at/video/335-irina-vana-oe24>

Vorschau

Schon jetzt anmelden! Bis 25.11.2020!

Sichtbar-werden online Treffen

Freitag, den 04. Dezember 2020 von 10.30h bis 14.00h

Heuer kann Corona-bedingt kein größeres österreichweites Treffen stattfinden.

Stattdessen eine Online-Videokonferenz auf Zoom. Das kann sogar ein Vorteil für jene sein, die nicht so gerne verreisen. Also werden vielleicht Menschen daran teilnehmen, die noch nie dabei waren. Diese sind besonders eingeladen und willkommen!

Meldet euch bei uns auf office@amsel-org.info

Ihr bekommt Details z.B. was müsst ihr an technischen Voraussetzungen haben (auch per Telefon! möglich/das Büro der Armutskonferenz hilft gerne!) und geplante Inhalte.

Themen

Arbeiterkammer Oberösterreich gibt Studie zum AMS Algorithmus heraus

Am 17.11.2020 gab es dazu eine Presseaussendung in der schon die wichtigen Nachteile von diesem Algorithmus zu finden sind. Wir begrüßen es, dass auch die Arbeiterkammer Oberösterreich und die Studie dem AMS Algorithmus so ablehnend - wie auch die AMSEL - gegenüber stehen.

Weiters bei dieser Presseaussendung die Forderungen der AK Oberösterreich an das AMS und die Politik. Und unter dem ersten Punkt findet man sogar, dass Arbeitslose einen Rechtsanspruch auf Maßnahmen haben sollen, das aber nur auf freiwilliger Basis!

Und dann ist auf dieser Seite auch der Download der Studie zu finden:

<https://ooe.arbeiterkammer.at/service/presse/AMS-Algorithmus-foerdert-soziale-Ungleichheit.html>

»Arbeit statt Almosen – Literatur: go Crowdfunding!«

Das Buch gibt es schon und kann bestellt werden. Der Film wird hoffentlich noch im Dezember in die Kinos kommen!

Näheres: <https://www.marlen-schachinger.com/aktuell-arbeit-statt-almosen/>

Im Rahmen der **16 Tage gegen Gewalt an Frauen*** macht die genderfrequenz eine Spezialsendung.

Wir rufen deswegen dazu auf, für unsere Kolumne "Umagaunan mit Kaya" Texte zu schreiben, die wir anonymisiert vorlesen.

Wir fragen um Texte, in denen ihr über eure Erfahrungen mit Diskriminierung, Übergriffen und Harassment sprecht aber auch über Erfolgserlebnisse und Strategien.

Hier mehr Infos: <https://umagaunanmitkaya.noblogs.org/>

Vielleicht habt ihr Lust was zu schreiben, euch auszukotzen oder positive Erfahrungen zu teilen!

Falls ja, bitte bis 25.11. an genderfrequenz@gmx.at oder an umagaunanmitkaya@riseup.net schicken.

Veranstaltungen

Veranstaltungen von InterAct

im Live-Stream und mit Beteiligungsmöglichkeit per Zoom und Telefon

21., 23., 24. November 2020 | 19:00 Uhr

„COSMED AUSTRIA – DIE WERTSCHÖPFER“

Szenische Reportagen aus der Arbeitswelt I

Online Forumtheater

Und jeden Tag andere DiskutantInnen

Alle Details: siehe Anlage und

<https://www.interact-online.org/aktuell/working-poor>

26., 27., 28. November 2020 | 19:00 Uhr

„ZERRISSEN“

Szenische Reportagen aus der Arbeitswelt II

Online Forumtheater

Und jeden Tag andere DiskutantInnen

Alle Details siehe Anlage und

<https://www.interact-online.org/aktuell/working-poor>

Belt and Road – die neue Seidenstraße

Chancen und Risiken für Europa und die Welt

24. November 2020, 19:30 bis 21:00 Uhr, per Zoom

Im Rahmen einer gemeinsamen Veranstaltungsreihe von *FREDA – Die Grüne*

Zukunftsakademie und der *Grünen Akademie* zu den aktuellen Entwicklungen in China, wollen wir uns diesmal mit dem gewaltigen Investitionsprojekt der „neuen Seidenstraße“ beschäftigen. Die angesehenen Zeitschrift *FORBES* stellt dazu fest: „*Die neue Seidenstraße erschüttert die existierenden Paradigmen, nach denen die Welt existiert*“.

Für die Einen ist dieses Projekt das größte Investitionsprogramm aller Zeiten, welches vielen Ländern der globalisierten Welt zu mehr ökonomischen Aufschwung und Wohlstand verhelfen wird. Für die Anderen ist es ein neo-koloniales Hegemonieprojekt, das die zukünftige Dominanz Chinas weiter vorantreiben soll und möglicherweise viele Länder in neue Abhängigkeiten zwingt.

Diskussionsgäste:

* Dr.in Gabriele Michalitsch – Politikwissenschaftlerin und Ökonomin

* Reinhard Bütikofer, Mitglied des Europäischen Parlaments (Grüne/EFA)

* Dr. Wan Jie Chen – Leiter des Konfuzius-Institutes der Universität Graz

Details und Zoom Link:

<https://gruene-akademie.at/events/belt-and-road-die-neue-seidenstrase/>

LESEN!

Die neue ArbeiterInnenklasse, Menschen in prekären Verhältnissen von Veronika Bohrn Mena, ÖGB Verlag, 2019

Angst und Unsicherheit prägen die Arbeitswelt. Während atypische Beschäftigung zunimmt, ist das Normalarbeitsverhältnis vom Aussterben bedroht. Dieses Buch liefert einen umfassenden

Überblick über die Entwicklung prekärer Beschäftigung in Europa von den frühen 1980er-Jahren bis heute. Zehn Menschen erzählen darin außerdem von ihrem Leben und Leid mit miesen Jobs und Arbeitsbedingungen. Sie zeigen auf, was Hungerlöhne, fehlender rechtlicher Schutz und mangelnde soziale Absicherung für die Betroffenen und ihre Angehörigen tagtäglich bedeuten. Es gibt nur einen Weg für alle arbeitenden Menschen zu einem selbstbestimmten, sicheren und chancengerechten Leben: sich als Gemeinschaft zu begreifen und sich zu organisieren, unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Hautfarbe und Alter. Solidarisches Handeln ist die einzige Möglichkeit zum Machtausgleich.

LESEN IM INTERNET

Von ATTAC empfohlen:

Die Dimension der Krise und was jetzt zu tun ist: Einleitung zum Artikel hier:

<http://www.oekosoz.org/2020/03/corona-pandemie-eine-historische-wende/>

bzw. ganzer Text:

http://www.oekosoz.org/wp-content/uploads/2020/03/VK_CZ_20200320_Corona_Gesundheit.pdf

Artikel von Walden Bello zum Thema Deglobalisierung:

<https://fpif.org/coronavirus-and-the-death-of-connectivity/>

“Hilft Feinstaub dem Coronavirus”.

<https://www.moment.at/story/wir-muessen-ueber-feinstaub-und-corona-reden>

Arbeitslosentreff - Termine

Müssen leider entfallen!

Arbeitslosenstammtisch auf Radio Helsinki

Donnerstag, 19 November. und 3. Dezember von 21:00 bis 22:00 Uhr,

Wiederholung am darauffolgenden Dienstag 6:30 bis 7:30 Uhr

FM 92,6 von und mit phönix und/oder woldt

Impressum: Verein AMSEL - Arbeitslose Menschen suchen effektive Lösungen
ZRV 997924295

Post: Verein AMSEL, Peierlhang 9/7, 8042 Graz; AMSELfön: 0699815 37 867,

Bankverbindung: IBAN: AT54 6000 0005 1001 8389

office@amsel-org.info, www.amsel-org.info; mob.arbeit@web.de, www.fetzen.net;

Diesen Newsletter bekommen alle AMSEL-Mitglieder, Interessierte sowie Personen aus Medien und Politik.

Abbestellung bitte per Mail.

Wenn ihr Menschen kennt, die gerne regelmäßig über die AMSEL-Aktivitäten informiert werden wollen,

BITTE eine AMSEL-Mitgliedschaft empfehlen oder auf unsere HP verweisen.